

## **Schwab, Gustav: Auf eine Landkarte der Schweiz (1821)**

1 Das ernste Land mit seinen Felsenstegen,  
2 Abgründen, Bergesriesen, eis'gen Zinnen,  
3 Es drängte meinen wanderlust'gen Sinnen  
4 Auf diesem Blatte furchtbar sich entgegen.

5 Wer schützet mich auf den umdrohten Wegen,  
6 Verbeut dem Schnee, jäh vom Gebirg zu rinnen?  
7 Und, wird mir hell, kann ich die Höh'n gewinnen,  
8 Das Wunderland zu meinen Füßen legen?

9 Da mahnt es mich, daß auch mein süßes Leben  
10 All diese Berg' und Thäler jüngst durchzogen:  
11 Schnell hab' ich neu die Karte durchgeflogen.

12 Wie hell und freundlich alle Klüft' und Höhen,  
13 Um die der Liebe Morgenschimmer wehen!  
14 O nur hinein! ist denn der Weg nicht eben?

(Textopus: Auf eine Landkarte der Schweiz. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/39839>)